



Sammlung Theaterzettel

Rose Bernd

Hauptmann, Gerhart

12.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Sonntag, den 12. Juni 1904.

ROSE BERND.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Bernd, Wirtschafter a. D.	Paul Tietzsch.
Rose Bernd } seine Kinder	Toni Wittels.
Martha	Jenny Gotter.
Christoph Flamm, Erbscholtiseybesitzer	Alexander Kökert.
Frau Flamm	Lucie Liffel.
Arthur Streckmann, Maschinist	Karl Neumann-Hoditz.
August Keil, Buchhändler	Alfred Möller.
Hahn	Philipp Weger.
Heinzel	Gustav Kallenberger.
Golisch	Richard Eichrodt.
Die alte Golischen } Feldarbeiter	Julie Sanden.
Kleinert	Hermann Jacobi.
Die Großmagd	Elise De Lanf.
Die Kleinmagd	Abelheid Fischer.
Minna, Hausmädchen	Silly Doneker.
Ein Gensdarm	Hans Kusfelder.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende nach 3/4 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	" 3.50 "	Parkett 1. Abteilung (Sperre)	" 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	" 3.50 "	2. "	" 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.50 "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 "
2. Reihe	" 2.— "	4. "	" 1.— "
3. Reihe	" 1.— "	5. " (hinterer Raum)	" .50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr** und **Nachmittags von 3-5 Uhr**, an **Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr**.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterzuschuß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schweddingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterzuschuß.

Abends 1/2 7 Uhr. **Im Hoftheater. 50. Vorstellung im Abonnement A.**

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel. Mit teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor v. Scheffels Dichtung von R. Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Montag, den 13. Juni 1904. **Im Hoftheater. 51. Vorstellung im Abonnement B.**

Die kleinen Michus.

Operette in 3 Aufzügen von H. Vanloo und G. Duval. Deutsch von F. Freund und H. Volten-Baeders. Musik von André Messager.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerel.